



Versierte Rezensentinnen: Martina Lange, Elisabeth Reineke-Brückmann und Gaby Gerland (v.l.) stellen ihre Favoriten des Bücherherbstes 2011 vor.

FOTOS:SYBILLE KEMNA

Die Qual der Wahl

Bücherfreunde helfen Lesehungrigen mit ganz subjektiven Empfehlungen

VON SYBILLE KEMNA

Oerlinghausen. Ganz persönliche Lesetipps bekamen am Montagabend rund drei Dutzend Oerlinghauser im Bürgerhaus. Ein beladenes Quartett stellte in gemütlicher Atmosphäre bei Gebäck und Tee seine Favoriten unter den Neuerscheinungen dieses Jahres vor.

Die Volkshochschule hatte in Kooperation mit der Buchhandlung Blume und der Stadtbücherei Oerlinghausen zu diesem Abend eingeladen. Aufmerksam verfolgten die Buchfreunde die engagiert vorgetragenen Buchrezensionen und machten sich auf dem bereitliegenden Zettel eigene Notizen – und Ausrufezeichen. Die Lieblingsbücher der Deutschen, die Krimis und Thriller, aber auch Polit- und Liebesromane, Sach- und Kinderbücher kamen in die „ganz subjektive Auswahl von Büchern“ (Martina Lange).

„Die sollten sie lesen“, empfahlen Jörg Czyborra, Martina Lange, Elisabeth Reineke-Brückmann und Gaby Gerland. Sie legten ihre persönlichen Schwerpunkte bei den 21 vorgestellten Büchern. „Spannend“, „Liest sich leicht“ und „Konnte es nicht mehr weglassen“ waren



So viel Spannung zwischen zwei Buchdeckeln: Jörg Czyborra zeigt es mit vollem Körpereinsatz.

jedoch Bewertungen, die immer wieder genannt wurden – ob bei Katherina Münks „Die Eisläuferin“, Kristina Ohlssons „Aschenputtel“ oder James Haymans „Angstschrei“.

Als ihren ganz persönlichen Favoriten stellte Martina Lange Emma Donoghues „Raum“ vor: Ein Roman, der ganz aus der Sicht eines Fünfjährigen erzählt wird, der Zeit seines Lebens mit seiner Mutter eingesperrt war

und nach der Flucht die große weite Welt erfährt. „Das ist das Buch, das mich am meisten beeindruckt hat“, sagte Lange. „Lernen Sie diesen ganz erstaunlichen Fünfjährigen kennen.“ Moderatorin Gaby Gerland

empfohl das neue Buch von Eric-Emmanuel Schmitt als ihr „Buch dieses Jahres“. In „Die Träumerin von Ostende“ gibt es fünf geheimnisvolle Erzählungen, die die Macht der Phantasie beschwören.

INFO

Eine Entscheidungshilfe

◆ **Tipps für lange Winterabende oder auch den Gabentisch:**

◆ **Roman:** Katherine Webb: Das geheime Vermächtnis, Diana, 9,99€. Katherine Münk: Die Eisläuferin, DTV, 14,90 €. Lesley Tuney: Die fremde Frau, Pendo, 19,99 €. Benedict Wells: Fast genial, Diogenes, 19,90€. John Boyne: Das Haus zur besonderen Verwendung, Piper, 9,99 €. Jonas Jonasson: Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand, Carl's Books, 14,99 €. Emma Donoghue: Raum, Piper, 19,99€. Eric-Emmanuel Schmitt: Die Träumerin von Ostende, Fischer, 18,95 €.

◆ **Krimis/Thriller:** Julian Sanchez: Die Pforte des Lichts, Jan C. Wagner: Das Licht in einem dunklen Haus, Gialani, 19,99

€ James Haymann: Angstschrei, Blanvalet, 9,99 €. Kristina Ohlsson: Aschenputtel, Limes, 19,99€.

◆ **Sachbücher:** Hans-Christian Huf: Unterwegs in der Weltgeschichte, C. Bertelsmann, 21,99 €. Klaus Töpfer: Unsere Zukunft, Beck, 19,95€.

◆ **Kinder- und Jugendbuch:** Kate de Goldi: Abends um 10, 16,90 €, ab 8 Jahren: Uschi Luhn: Nele und die neue Klasse, cbj, 7,99 €, ab 10 Jahren: Janine Wilk: Lilith Parker - Insel der Schatten, Planet Girl, 14,95 €, ab 12 Jahren: John Stephens: Emerald, cbj, 19,99 €, ab 14 Jahren: Antonia Michaelis: Der Märchenerzähler, Oettinger, 16,95 €, Für Mädchen/ junge Frauen: Lauren Oliver: Delirium, Carlsen, 18 €.

–kem